

zen, die jede Kollegin selbst in der Zeit sammeln konnte, in der das Kollektiv gute Leistungen durch die Arbeit mit dem kollektiv-schöpferischen Plan vollbracht hatte. Diese Argumente waren klar und eindeutig, sie überzeugten alle Kolleginnen. Heute arbeiten alle nach einem persönlich-schöpferischen Plan. Zwar ist

die Höhe der Steigerung der Arbeitsproduktivität in den Plänen noch unterschiedlich, aber dennoch werden wir unsere Produktion auf 102 Prozent steigern können. Jetzt bereitet sich unser Kollektiv darauf vor, zum fünften Mal den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ zu verteidigen.



Abgeordneter des Bezirkstages Magdeburg und FDJ-Sekretär ist Genosse Karl-Heinz Jechow (links), Kernformmacher im SKET. Die Mitglieder seiner Brigade „VIII. Parteitag“ achten Genossen Jechow und ihren Brigadier Thomas Bauer als klassenbewußte vorbildliche Facharbeiter.

Foto: ADN-ZB/Linck

Information

Niveau des Parteilehrjahres verbessert

Auf der Betriebsdelegiertenkonferenz des VEB Möbelstoff- und Plüschwerke Hohenstein-Ernstthal stellten sich die Genossen das Ziel, eine hundertprozentige Teilnahme am Parteilehrjahr zu erreichen.

Die Leitung der Parteiorganisation des Werkes 3 in Kirchberg überlegte, wie dieses Ziel erreicht werden kann. Einen Weg sahen die Genossen darin, die Propagandisten in ihrer verant-

wortungsvollen Tätigkeit besser zu unterstützen.

So wurden u. a. bei der Anleitung der Propagandisten an Beispielen die Aufgaben dargestellt, die dem Betrieb aus dem von der 10. Tagung des ZK beschlossenen Wohnungsbauprogramm erwachsen. Konkrete Anknüpfungspunkte für das Wirken der Genossen in den Arbeitskollektiven ergaben sich vor allem aus den Aufgaben zur effektiveren Auslastung der Pro-

duktionsmittel, zum sparsamen Umgang mit Material und Arbeitszeit. Die Propagandisten erhielten auch Hinweise, wie das Parteilehrjahr sowohl durch den Einsatz von Anschauungsmitteln als auch durch die Methodik der Zirkelführung in seiner Wirksamkeit erhöht werden kann. Diese verbesserte Vorbereitung der Propagandisten wirkt sich auf das Niveau im Parteilehrjahr und auf die Beteiligung aus. In den letzten Monaten konnte in fast allen Zirkeln eine hundertprozentige Teilnahme erreicht werden. (NW)